

Einleitung

In der Nacht zum 1. Mai brennen überall in Deutschland und anderen Ländern Europas die Maifeuer. Maibäume werden aufgestellt, die Menschen feiern das Ende des Winters und begrüßen den Frühling. Traditionell wird dieses große Fest, das jährlich am 30. April stattfindet, Walpurgisnacht genannt.

Habt ihr schon mal davon gehört?

Ursprünge der Walpurgisnacht



Das Fest der Walpurgisnacht ist ein uralter Brauch, der seit über 2000 Jahren, also bereits vor Beginn unserer Zeitrechnung, gefeiert wird.

Der Legende nach versammeln sich in dieser ersten Mainacht viele Hexen auf einem Hexentanzplatz im Harz (den Hexentanzplatz gibt es wirklich in Sachsen-Anhalt) und fliegen gemeinsam auf den Brocken (das ist der höchste Berg im Harz in Sachsen-Anhalt), um dort ein wildes Fest zu feiern. Sie tanzen dabei im Kreis um ein Feuer und werden mit dem Teufel vermählt.

Auch heute noch wird der Hexentanz auf dem Brocken als Teil eines großen Festes beobachtet. Jedoch dient der Tanz nur noch als Attraktion für die Urlauber, die einen Ausflug in den Harz machen.

Die Bedeutung des Festes seit dem 16. Jahrhundert

Im ausgehenden Mittelalter wurden sogenannten Hexen böse Eigenschaften zu geschrieben, da sie sich angeblich mit dem Teufel eingelassen haben und unschuldige Menschen verzaubert haben sollen. Tausende unschuldige Frauen wurden zu dieser Zeit beschuldigt, Hexen zu sein. Die Menschen dieser

Der Tanz in den Mai in anderen Ländern Europas

Auch in anderen Staaten Europas feiert man den, aus Deutschland stammenden, Maibrauch. Die bei uns angrenzenden Länder Schweiz und Österreich haben ähnliche Bräuche und Traditionen anlässlich des 1. Maies.

In der Schweiz gibt es beispielsweise seit gut 400 Jahren sogenannte „Tanzbödeli“. Da vor 400 Jahren dort das Tanzen und Feiern beim Maifest verboten wurde, traf man sich an heimlichen Orten (den Tanzbödeli), um dort zu feiern. Diese Tradition ist bis heute erhalten geblieben.



Das schwedische Valborg

In Nordeuropa gehört der Tanz in den Mai zu den wichtigsten Jahresfesten. So wird in

Schweden am 30. April „Valborg“ gefeiert, indem die Menschen um große Feuer tanzen und auf diesem Weg den Frühling willkommen heißen. Besonders die schwedischen Studenten nehmen diesen Brauch zum Anlass, ausgelassen zu feiern.

VORSCHEIT

6. Die Maifeuer haben heute den Zweck....

A	Den Frühling einzuläuten	B	Hexen zu verbrennen
C	Altes Geäst zu verbrennen	D	Die Nacht zum Tag zu machen

7. Der Brauch der Walpurgisnacht kommt ursprünglich aus...

A	Der Schweiz	B	Schweden
C	Frankreich	D	Deutschland

8. In Schweden feiern den Maitanz besonders ...

A	Die Rentner	B	Die Bauern
C	Studenten	D	Die Kinder

9. Wie wird der Brocken auch genannt?

A	Sternenberg	B	Blocksberg
C	Zauberberg	D	Hexberg

10. An welchem Tag feiern wir den Tanz in den Mai?

A	Am 13. Mai	B	Am 01.Mai
C	Am 31.April	D	Am 30.April

Lösungen:

1)

1. Die heilige Walburga ist

A	Eine Schutzpatronin	B	
C		D	

2. Welche Märchenwesen werden mit der Walpurgisnacht verbunden?

A		B	
C		D	Hexen

3. Der Brocken liegt in:

A		B	
C	Sachsen-Anhalt	D	

4. Als Zeitalter der Hexenverfolgung wird das Jahrhundert bezeichnet!

A		B	16.
C		D	

5. Hexen reiten auf ...

A	Besen	B	
C		D	